

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: ELASTOSIL® AUX G 3243

UFI: VD3J-A4EE-M00Y-AESS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Industriell. Gewerblich.

Rohstoff für: Elastomerprodukte .

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Wacker Chemie AG
 Straße/Postfach: Hanns-Seidel-Platz 4
 Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D 81737 München
 Telefon: +49 89 6279-0

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt: Telefon +49 8677 83-4888
 E-Mail WLCP-MSDS@wacker.com

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: +49 89 220 61012

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Route | H-Code |
|--|-------------------|-------|--------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition | Kategorie 2 | | H373 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition | Kategorie 3 | | H335 |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend | Kategorie 2 | | H411 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition | Kategorie 3 | | H336 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Kategorie 2 | | H319 |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | | H315 |
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 | | H225 |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm(e):



Signalwort: Gefahr

| H-Code | Gefahrenhinweise |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

| P-Code | Sicherheitshinweise |
|--------------------|--|
| P260 | Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P302 + P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. |
| P403 + P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| P501 | Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen. |

Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):

C7 - C9 Isoalkane

Xylol, Isomeren-Gemisch

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische
3.2.1 Chemische Charakterisierung

Polydimethylsiloxan + Silan + Lösungsmittel

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

| Typ | CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoff | Gehalt % | Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008* | Bemerkung |
|------|------------|-------------------------------|-------------------------|----------|---|-----------|
| | | REACH-Nr. | | | | |
| INHA | 90622-56-3 | 292-458-5 01-2119471305-42 | C7 - C9 Isoalkane | >25 | Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 | [1] |
| INHA | 1330-20-7 | 215-535-7 01-2119488216-32 | Xylol, Isomeren-Gemisch | <30 | Eye Irrit. 2; H319 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 inhalativ / Dampf; H332 Skin Irrit. 2; H315 Acute Tox. 4 dermal; H312 | [1], [2] |
| VERU | 100-41-4 | 202-849-4 | Ethylbenzol | <10 | Aquatic Chronic 3; H412 Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4 inhalativ / Dampf; H332 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 | [1], [2] |

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

| | | | | | | |
|------|-----------|-------------------------------|---------------------|-------------|--|----------|
| INHA | 78-10-4 | 201-083-8 01-2119496195-28 | Tetraethylsilikat | <3 | Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 inhalativ; H332 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 | [1], [2] |
| INHA | 5593-70-4 | 227-006-8 01-2119967423-33 | Titantetrabutanolat | <2 | STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Eye Dam. 1; H318 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 | [1] |
| VERU | 108-88-3 | 203-625-9 | Toluol | >0,1 – <0,2 | Repr. 2; H361d STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H336 Skin Irrit. 2; H315 Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 2; H225 | [1], [2] |

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

REACH-registrierte Stoffe können als Verunreinigungen enthalten sein. Diese führen in der Regel nicht zur Angabe von identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarien im Sicherheitsdatenblatt.

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff

*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Betr. CAS-Nr. 90622-56-3: Diese Substanz kann auch durch CAS-Nr. 64741-66-8 beschrieben werden.

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) oberhalb $\geq 0,1\%$.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeines:**

Personen in Sicherheit bringen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Nach Stoffkontakt Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser spülen. Augenlider gut geöffnet halten, um die gesamte Augenoberfläche samt Augenlidern mit Wasser zu spülen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen. Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei großen Mengen sofort unter die Notbrause gehen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Einatmen:

Ruhig lagern. Vor Auskühlung schützen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl .

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ethanol . Bei Verbrennung starke Ruß-Entwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Beim Auslaufen in Gewässer, Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser wegspülen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Dämpfe absaugen.

Zusätzliche Hinweise:

Zündquellen beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Dampf/Nebel/Gas/Aerosol vermeiden. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht mit Oxidationsmitteln, Peroxiden usw. lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510): 3**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

| Stoff | Typ | mg/m ³ | ppm | Staubfrakt. | Fasern/m ³ |
|--|-----|-------------------|-------|-------------|-----------------------|
| Xylol (alle Isomeren) | AGW | 220,0 | 50,0 | | |
| Xylol (alle Isomeren) | EU | 221,0 | 50,0 | | |
| Kohlenwasserstoffgemisch nach RCP-Methode der TRGS 900 | AGW | 350,0 | | | |
| Tetraethylsilikat | AGW | 12,0 | 1,4 | | |
| Tetraethylsilikat | EU | 44,0 | 5,0 | | |
| Ethanol | AGW | 380,0 | 200,0 | | |
| 1-Butanol | AGW | 310,0 | 100,0 | | |
| Ethylbenzol | AGW | 88,0 | 20,0 | | |
| Ethylbenzol | EU | 442,0 | 100,0 | | |

Xylol (alle Isomeren): hautresorptiv; Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkung DFG, EU, H (Stand: 10/2020).

Xylol: Der Kurzzeitwert des EU-Grenzwertes ist 442 mg/m³ (= 100 ppm); der Stoff ist hautresorptiv.

Kohlenwasserstoffgemisch nach RCP-Methode der TRGS 900: Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkung AGS (Stand: Dezember 2007).

Tetraethylsilikat: Überschreitungsfaktor 1(I); Anmerkung AGS (Stand: Mai 2010).

Ethanol: Überschreitungsfaktor 4(II); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: Juni 2018).

1-Butanol: Überschreitungsfaktor 1(I); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: Januar 2006).

Ethylbenzol: hautresorptiv; Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: Juli 2012).

Ethylbenzol: Der Kurzzeitwert des EU-Grenzwertes ist 884 mg/m³ (= 200 ppm); der Stoff ist hautresorptiv.

TRGS 903 (biologische Grenzwerte):

| Stoff | Param. | Wert | Unters.-Mat. | Zeitp. |
|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|--------------|--------|
| Xylol (alle Isomeren) | XYLOL | 1,5 mg/l | VOLLBLUT | B |
| Xylol (alle Isomeren) | METHYLHIPPUR-(TOLUR-)SÄURE | 2000 mg/l | URIN | B |
| Ethylbenzol | MANDELSÄURE+PHENYLGLYOXALSÄURE | 250 MG/G KREATININ | URIN | B |
| 1-Butanol | 1-BUTANOL | 2 MG/G KREATININ | URIN | D |
| 1-Butanol | 1-BUTANOL | 10 MG/G KREATININ | URIN | B |

Derived No-Effect Level (DNEL):

C7 - C9 Isoalkane

| Anwendungsbereich: | Wert: |
|---|------------------------|
| Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit) | 773 mg/kg/Tag |
| Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) | 2035 mg/m ³ |
| Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit) | 699 mg/kg/Tag |
| Verbraucher; inhalativ; systemisch (Langzeit) | 608 mg/m ³ |
| Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit) | 699 mg/kg/Tag |

Xylol, Isomeren-Gemisch

| Anwendungsbereich: | Wert: |
|---|------------------------|
| Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) | 211 mg/m ³ |
| Arbeiter; inhalativ; lokal (Langzeit) | 221 mg/m ³ |
| Arbeiter; inhalativ; systemisch (akut) | 442 mg/m ³ |
| Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit) | 180 mg/kg bw/Tag |
| Arbeiter; inhalativ; lokal (akut) | 289 mg/m ³ |
| Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit) | 1,6 mg/kg bw/Tag |
| Verbraucher; inhalativ; systemisch (Langzeit) | 14,8 mg/m ³ |
| Verbraucher; inhalativ; systemisch (akut) | 280 mg/m ³ |
| Verbraucher; inhalativ; lokal (Langzeit) | 65,3 mg/m ³ |
| Verbraucher; inhalativ; lokal (akut) | 260 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

Tetraethylsilikat

| Anwendungsbereich: | Wert: |
|---|----------------------|
| Arbeiter; dermal; systemisch (akut) | 12,1 mg/kg/Tag |
| Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit) | 12,1 mg/kg/Tag |
| Arbeiter; inhalativ; systemisch (akut) | 85 mg/m ³ |
| Arbeiter; inhalativ; lokal (akut) | 85 mg/m ³ |
| Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) | 85 mg/m ³ |
| Arbeiter; inhalativ; lokal (Langzeit) | 85 mg/m ³ |
| Verbraucher; dermal; systemisch (akut) | 8,4 mg/kg/Tag |
| Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit) | 8,4 mg/kg/Tag |
| Verbraucher; inhalativ; systemisch (akut) | 25 mg/m ³ |
| Verbraucher; inhalativ; lokal (akut) | 25 mg/m ³ |
| Verbraucher; inhalativ; systemisch (Langzeit) | 25 mg/m ³ |
| Verbraucher; inhalativ; lokal (Langzeit) | 25 mg/m ³ |

Predicted No Effect Concentration (PNEC):**C7 - C9 Isoalkane**

| Anwendungsbereich: | Wert: |
|--------------------|--|
| Allgemein | Es konnte kein regulärer PNEC abgeleitet werden. |

Xylol, Isomeren-Gemisch

| Anwendungsbereich: | Wert: |
|-----------------------|----------------------------|
| Süßwasser | 0,327 mg/l |
| Meerwasser | 0,327 mg/l |
| Sediment (Süßwasser) | 12,46 mg/kg Trockengewicht |
| Sediment (Meerwasser) | 12,46 mg/kg Trockengewicht |
| Boden | 2,31 mg/kg Trockengewicht |
| Kläranlage | 6,58 mg/l |

Tetraethylsilikat

| Anwendungsbereich: | Wert: |
|-----------------------------|---|
| Süßwasser | 0,192 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |
| Meerwasser | 0,0192 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |
| Sediment (Süßwasser) | 0,18 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |
| Sediment (Meerwasser) | 0,018 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |
| Boden | 0,05 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |
| Kläranlage | 4000 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |
| Intermittierende Einleitung | 10 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder Kosmetika auftragen. Bei Arbeitsende und vor dem Essen Hände waschen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz**

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

Wenn eine inhalative Exposition oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwerts nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine geeignete Atemschutzausrüstung zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Gasfilter ABEK (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter ABEK-P2 (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine; Partikel), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Bei langer oder starker Einwirkung sind Atemschutzgeräte zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, entsprechend anerkannten Normen wie EN 137.

Die Tragezeitbegrenzung für Atemschutz sowie Hinweise des Geräteherstellers sind zu beachten.

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille . Augenspüleinrichtung am Arbeitsplatz vorsehen.

Handschutz

Beim Umgang mit dem Produkt sind jederzeit Schutzhandschuhe zu tragen, entsprechend anerkannter Normen wie EN374.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk

Materialstärke: > 0,7 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus 5-Schichten-Laminat aus PE und EVOH (4H)

Materialstärke: > 0,062 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| Eigenschaft: | Wert: | Methode: |
|---|---------------------------------------|-------------|
| Aussehen | | |
| Aggregatzustand | flüssig | |
| Farbe | farblos | |
| Geruch | | |
| Geruch | stark | |
| Geruchsschwelle | | |
| Geruchsschwelle | keine Daten vorhanden | |
| pH-Wert | | |
| pH-Wert | Nicht anwendbar. Unlöslich in Wasser. | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | | |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich | nicht bestimmt | |
| Siedebeginn und Siedebereich | | |
| Siedepunkt / Siedebereich | 116 - 145 °C bei 1013 hPa | |
| Flammpunkt | | |
| Flammpunkt | 7 °C | (ISO 13736) |
| Weiterbrennbarkeit | < 23 °C | (ISO 9038) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | keine Daten vorhanden | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | | |
| Untere Explosionsgrenze | 0,9 Vol-% | |
| Obere Explosionsgrenze | 7,6 Vol-% | |

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

Dampfdruck

Dampfdruck.....: 5 hPa / 20 °C

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit.....: praktisch unlöslich

Dampfdichte

Relative Gas-/Dampfdichte.....: Keine Daten bekannt.

Relative DichteRelative Dichte.....: 0,85 (20 °C) (DIN 51757)
(Wasser / 4 °C = 1,00)Dichte.....: 0,85 g/cm³ (20 °C) (DIN 51757)**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser.....: Keine Daten bekannt.

Selbstentzündungstemperatur

Zündtemperatur.....: 400 °C (DIN 51794)

Zersetzungstemperatur

Thermische Zersetzung.....: entfällt

ViskositätViskosität (kinematisch).....: 700 mm²/s (DIN 51562)**Molekülmasse**

Molekülmasse.....: nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgrenzen für freigesetztes Ethanol: 3,5 - 15 Vol%.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Wasser und Alkalien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt. Durch Luftfeuchte Butanol und Ethanol.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****11.1.1 Allgemeines**

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

11.1.2 Akute Toxizität**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Acute toxicity estimate (ATE):ATE_{mix} (Oral): > 5000 mg/kgATE_{mix} (inhalativ / Dampf): > 20 mg/l/4 hATE_{mix} (dermal): > 5000 mg/kg**Daten zu Stoffen:****Xylol, Isomeren-Gemisch:**

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

| Expositionsweg | Ergebnis/Wirkung | Spezies/Testsystem | Quelle |
|----------------------|---------------------------------|----------------------|---|
| Oral | LD50: 3523 mg/kg | Ratte (männlich) | ECHA OECD 401 |
| Oral | LD50: > 4000 mg/kg | Ratte (weiblich) | ECHA OECD 401 |
| dermal | LD50: > 4200 mg/kg | Kaninchen (männlich) | ECHA |
| inhalativ (Dampf) | LC50: 27,6 mg/l / 6350 ppm; 4 h | Ratte (männlich) | ECHA (read-across substance) OECD 403 |

11.1.3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:**

| Ergebnis/Wirkung | Spezies/Testsystem | Quelle |
|------------------|--------------------|--------|
| reizend | Kaninchen | ECHA |

11.1.4 Schwere Augenschädigung/Augenreizung**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:**

| Ergebnis/Wirkung | Spezies/Testsystem | Quelle |
|------------------|--------------------|--------|
| mild reizend | Kaninchen | ECHA |

11.1.5 Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:**

| Expositionsweg | Ergebnis/Wirkung | Spezies/Testsystem | Quelle |
|----------------|--|--------------------------------------|------------------|
| dermal | Verursacht keine Hautsensibilisierung. | Maus; Lokaler Lymphknotentest (LLNA) | ECHA OECD 429 |

11.1.6 Keimzellmutagenität**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:**

| Ergebnis/Wirkung | Spezies/Testsystem | Quelle |
|------------------|--|------------------|
| negativ | Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen | ECHA OECD 471 |
| negativ | Chromosomenaberrationstest (in vitro) Säugetierzellen | ECHA |
| negativ | Mutationstest (in vitro) Hefezellen | ECHA OECD 480 |
| negativ | Rodent Dominant Lethal Test Maus | ECHA OECD 478 |

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

11.1.7 Karzinogenität**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.1.8 Reproduktionstoxizität**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:**

Dämpfe können narkotisierend wirken. Reizung der Atemwege möglich.

11.1.10 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**Beurteilung:**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.1.11 Aspirationsgefahr**Beurteilung:**

Im Falle einer durch Inhaltstoffe bedingten Aspirationsgefahr ist dies aus der Klassifizierung und Kennzeichnung des Gesamtproduktes ersichtlich.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:**

Produkt kann eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen.

11.1.12 Zusätzliche toxikologische Hinweise**Daten zu Stoffen:****aliphatische und naphthenische Kohlenwasserstoffe:**

Aliphatische Kohlenwasserstoffe wirken lt. Literaturangaben schwach reizend auf Haut und Schleimhäute, hautentfettend, narkotisch. Bei direkter Einwirkung auf das Lungengewebe (z.B. durch Aspiration) Lungenentzündung möglich.

Hydrolyseprodukt (Ethanol):

Ethanol (64-17-5) wird über alle Expositionsrouen gut und schnell resorbiert. Ethanol kann zu Reizungen der Augen und Schleimhäute sowie zu Störungen des Zentralnervensystems, Übelkeit und Schwindel führen. Chronische Exposition gegenüber größerer Mengen Ethanol kann zur Schädigung von Leber und Zentralnervensystem führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Beurteilung:**

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor. D4 ist eine unvermeidbare Verunreinigung bei der Silikonpolymerherstellung und führt unter Laborbedingungen zu adversen Effekten auf Wasserorganismen. Da die Verfügbarkeit von D4 aus einer Polysiloxanmatrix thermodynamisch durch das Verteilungsgleichgewicht Silikon/Wasser limitiert wird, trägt nur der Teil des D4 Gehaltes zur Umweltgefährdung des Produktes bei, der in die wässrige Phase gelangt. Dies wird für die Berechnung der Einstufung nach der Summiermethode über Korrekturfaktoren berücksichtigt.

Daten zu Stoffen:

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

Xylol, Isomeren-Gemisch:

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

| Ergebnis/Wirkung | Spezies/Testsystem | Quelle |
|---|---|--|
| LC50: 2,6 mg/l | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (96 h) | ECHA (read-across substance) OECD 203 |
| EC50: 3,82 mg/l | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (48 h) | ECHA (read-across substance) OECD 202 |
| EC50: 4,36 mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) (73 h) | ECHA (read-across substance) OECD 201 |
| NOEC (Atmungshemmung): 157 mg/l | Belebtschlamm (3 h) | ECHA (read-across substance) OECD 209 |
| NOEC (tödliche und subletale Wirkungen): > 1,3 mg/l | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (56 Tag) | ECHA |
| NOEC (Reproduktionsrate): 1,57 mg/l | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (21 Tag) | ECHA (read-across substance) OECD 211 |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Beurteilung:**

Polymerkomponente: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

Daten zu Stoffen:**Xylol, Isomeren-Gemisch:****Bioabbau:**

| Ergebnis | Testsystem/Verfahren | Quelle |
|--|-----------------------|---|
| 87,8 % / 28 Tag Leicht biologisch abbaubar. | keine Daten vorhanden | ECHA (read-across substance) OECD 301F |

Hydrolyseprodukt (Ethanol):

Ethanol ist biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Beurteilung:**

Polymerkomponente: Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden**Bewertung:**

Polymerkomponente: unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****13.1.1 Produkt****Empfehlung:**

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüll-Verbrennungsanlage beseitigt werden. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 – 14.4 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe****Straße ADR:**

Bewertung: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.: 1993
14.2 Benennung.....: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Enthält C7-C9 isoalkane und triethoxyvinylsilan)
14.3 Klasse: 3
14.4 Verpackungsgruppe: II

Bahn RID:

Bewertung: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.: 1993
14.2 Benennung.....: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Enthält C7-C9 isoalkane und triethoxyvinylsilan)
14.3 Klasse: 3
14.4 Verpackungsgruppe: II

Seeschiffstransport IMDG-Code:

Bewertung: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.: 1993
14.2 Benennung.....: Flammable liquid, n.o.s. (contains C7-C9 isoalkanes and triethoxyvinylsilane)
14.3 Klasse: 3
14.4 Verpackungsgruppe: II

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:

Bewertung: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.: 1993
14.2 Benennung.....: Flammable liquid, n.o.s. (contains C7-C9 isoalkanes and triethoxyvinylsilane)
14.3 Klasse: 3
14.4 Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: ja
Marine Pollutant (IMDG): ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

| Listung in Richtlinie | Lfd. Nr. in der Liste | Mengenschwelle 1 | Mengenschwelle 2 |
|---------------------------|-----------------------|------------------|------------------|
| ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | P5c | 5.000 t | 50.000 t |
| UMWELTGEFAHREN | E2 | 200 t | 500 t |

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 11 und 12 MuSchG beachten.

Technische Anleitung Luft:

| CAS-Nr. | Stoff | Nummer | Klasse |
|------------|-------------------------|--------|--------|
| 90622-56-3 | C7 - C9 Isoalkane | 5.2.5 | |
| 1330-20-7 | Xylol, Isomeren-Gemisch | 5.2.5 | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 5.2.5 | |
| 78-10-4 | Tetraethylsilikat | 5.2.5 | I |
| 5593-70-4 | Titantetrabutanolat | 5.2.5 | |
| 108-88-3 | Toluol | 5.2.5 | I |

Wassergefährdungsklasse:

deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): Dieses Produkt enthält Toluol über 0,1 Gew.-%. Anhang XVII, Eintrag 48 der Verordnung 1907/2006 in aktueller Fassung ist zu berücksichtigen.

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG II. MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

- Japan : **ENCS** (Handbook of Existing and New Chemical Substances):
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Australien : **AIIC** (Australian Inventory of Industrial Chemicals):
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- China..... : **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China):
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Kanada..... : **DSL** (Domestic Substance List):
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Philippinen..... : **PICCS** (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances):
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Vereinigte Staaten von Amerika (USA) : **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):
Alle Komponenten dieses Produkts sind aktiv gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Taiwan : **TCSI** (Taiwan Chemical Substance Inventory):
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner Hinweis: Das Chemikalienrecht in Taiwan erfordert eine Phase 1 Registrierung für TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100 kg/Jahr überschritten wird (bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

- Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) : **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):
Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.
- Südkorea (Republik Korea) : **AREC** (Gesetz zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien; "K-REACH"):
Bitte wenden Sie sich an Ihren regulären Ansprechpartner, um weitere Informationen zu erhalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Produkt**

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

WACKER beschränkt die Verwendung seiner Produkte im menschlichen Körper bzw. in Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Schleimhäuten. Für weitere Informationen bitte beachten Sie unsere Health Care Policy unter www.wacker.com. WACKER kann etwaige Lieferungsverpflichtung(en) aufheben, wenn die Health Care Policy nicht eingehalten wird.

16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60080586

ELASTOSIL® AUX G 3243

Version: 8.9 (DE)

Druckdatum: 16.11.2022

Überarbeitungs-Datum: 23.09.2021

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

- Aquatic Chronic 2; H411 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Asp. Tox. 1; H304 Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- STOT SE 3; H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Flam. Liq. 2; H225 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Skin Irrit. 2; H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
- Eye Irrit. 2; H319 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
- STOT RE 2; H373 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- STOT SE 3; H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.
- Asp. Tox. 1; H304 Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Flam. Liq. 3; H226 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Acute Tox. 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Skin Irrit. 2; H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
- Acute Tox. 4; H312 Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- Aquatic Chronic 3; H412 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Flam. Liq. 2; H225 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Acute Tox. 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Asp. Tox. 1; H304 Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- STOT RE 2; H373 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Flam. Liq. 3; H226 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Acute Tox. 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Eye Irrit. 2; H319 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
- STOT SE 3; H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.
- STOT SE 3; H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.
- STOT SE 3; H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Eye Dam. 1; H318 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
- Flam. Liq. 3; H226 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Skin Irrit. 2; H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
- Repr. 2; H361d Reproduktionstoxizität Kategorie 2; Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- STOT RE 2; H373 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- STOT SE 3; H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Skin Irrit. 2; H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
- Asp. Tox. 1; H304 Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Flam. Liq. 2; H225 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

| Einstufung | Begründung: |
|---|--------------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 | Rechenmethode |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 | Rechenmethode |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2 | Rechenmethode |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 | Rechenmethode |
| Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 | Rechenmethode |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 | Rechenmethode |
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 | Basierend auf Prüfdaten. |

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -